

## Bibliographische Daten

Titel: Iusta Gustaviana Das ist/ Christliche Klag- und EhrenPredigt/ bey ...  
der Königlichen Leiche Des weiland Durchleuchtigsten ... Gustavi  
Adolphi ..., der Schweden, Gothen und Wenden Königs ...  
Ersteller: Jacob Fabricius  
Signatur: Will. II. 562. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

24.

*Cantus.*

*Altus.*

*Tenor.*

*Basis.*

1. **W**er ist der Held in Israhel gefallen? der große Löwe vom Wälderritternachte?  
 2. Und sollte drob nicht vnser Herke wallen/ von Jammer/Leid vnd Kummer halber schmacht?  
 3. D! wolte Gott/das vnser Augen flößen/ dem Borne gleich / der immer weiter quillt!  
 4. Das Bäche weiß die Thränen übergößen/ der Wangen glantz mit trauren gehülte!  
 5. D vnser Schutz ist vns hinweg gerissen! D vnser Trost! D vnser Heil! D vnser Leben!  
 6. Der Israhel zu retten war beflissen! Ach vnser Hülf ist lachend der im davon!  
 7. Ach! ach die Cron ist vnserm Haupte entfallen/ der frommen Schmuck! der Kirchen Ehren-Zier!  
 8. D weh! vnd noch D weh! D weh vns allen! D vnserer Sünd! D vnserer Angehör!  
 9. Ach lieben Leut! Ach lasset vns beweisen den großen Fall! ja vns was er hat!  
 10. Ach lasset vns bemühen abzuleiden/ was Gott hiemit vns angedrohet hat!  
 11. Ach! lasset das Herz in Zähren/ dass zerfließen/ legt alle Sinn auff tiefes Seher an/  
 12. Ein jeder trachte alleine recht zu büßen/ was böses wir in das gethan.  
 13. Der Bräutigam ent' auß der freyens-Kammer/ die Braut mit ihm vergessener Freud!  
 14. Es ist nun mehr zu fürchten entel Jammer/ wir sehen schon die Angst erkennen.  
 15. Die ihr so schön gespielt habt vor weilen/ Nun stellet ein den süßen Klang/  
 16. Nun müisset ihr für Spielen/klagend heulen/ vnd stimmen an das Jammer-Gesang.  
 17. Vnd was noch mehr zu freude möchte dienen/ Geh' alles hin / nun ist euer zeit.  
 18. Der Kummer-Zag ist leider! trüb erschienen/ da vnser Held gefallent im Streit.  
 19. D großer Gott begnade noch vns Armen leg' ein Gebiß den Feinden Mund!  
 20. Wo du dich nicht wirst vnser new'er barmen/ so sind wir gang verdoberet grund.  
 21. Gib deinen Geist das wir vns recht bekehren/ vns wenden vmb von vnserer Bahn/  
 22. Schaff rettung nur zu deines Namens Ehren/ das vns ein Lied von neuem an.

Ach der Held in Israhel! wie ist Er dahin so schnell!

Seht wie doch so Wunder-schnell steht ein Held in Israhel.